



Presseinformation

Orth/Donau, 11.10.2021

Tafelübergabe an die Nationalpark-Partnerschule IMS Orth/Donau

Anlässlich der langjährigen Kooperation nahm Schulleiterin Ingrid Rohringer heute die Plakette von Nationalparkdirektorin Edith Klauser entgegen.

Im Jahr 2005 startete der Nationalpark Donau-Auen eine neue Kooperation mit den „Nachbarn“ des schlossORTH Nationalpark-Zentrum – der NÖ Informatikmittelschule Orth/Donau. Gemeinsam wurde ein Wiederansiedlungsprojekt für Dohlen umgesetzt, das bereits nach kurzer Zeit Erfolg zeigte. Weitere Projektideen folgten und seit geraumer Zeit ist die IMS Orth/Donau fixe Partnerschule des Nationalparks.

Als sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit wurde Schulleiterin Ingrid Rohringer in Begleitung von Fachlehrerin Katharina Staringer sowie Schülerinnen und Schülern am 11. Oktober die Partnerschul-Plakette von Nationalparkdirektorin Edith Klauser auf dem Auerlebnisgelände Schlossinsel überreicht.

Leiterin Ingrid Rohringer sagte anlässlich der Übergabe: „Wir als Mittelschule wollen unseren Schülerinnen und Schülern die Liebe und Achtsamkeit zur Natur weitergeben. Durch unsere Kooperation mit dem Nationalpark Donau-Auen werden in Zusammenarbeit von Rangerinnen und Lehrpersonen theoretische Unterrichtsimpulse gezielt in die Praxis umgesetzt. Daraus sind schon oft einzigartige Projekte entstanden. Die dadurch ausgelöste Begeisterung unserer Jugendlichen für unsere Umwelt und einen nachhaltigen Umgang damit konnte ich bereits öfters wahrnehmen. Dies erfüllt mich als Schulleiterin mit Stolz und gibt mir die Hoffnung, dass unsere Bemühungen ein klein wenig zur Bewahrung unseres wertvollen Naturerbes beitragen.“

Nach der Fertigstellung der aktuellen Umbauten im Schulgebäude wird die Plakette im Eingangsbereich angebracht werden.

Nationalparkdirektorin Edith Klauser hielt fest: „Eine wesentliche Zielsetzung des Nationalparks ist es, junge Menschen der Region von ihrer Umwelt und dem Wert der Natur vor der Haustür zu begeistern. Dazu leistet das Partnerschulprogramm mit jährlichen Schwerpunktthemen einen wichtigen Beitrag. In der IMS Orth/Donau wird sich das Schuljahr 2021/22 vor allem um das Artenspektrum der Wirbeltiere im Nationalpark von Amphibien und Reptilien über Fische bis zu Vögeln und Säugern drehen. Nationalpark-Rangerin Kerstin Drabits wird den Schülerinnen und Schülern dabei auch spannende Forschungsaufgaben stellen.“

Erfolgsinitiative Nationalpark-Partnerschulen

Der Nationalpark Donau-Auen kooperiert im Rahmen seiner Umweltbildungsarbeit mit mehreren **Schulen aus Nationalparkgemeinden** und baut diesen Schwerpunkt laufend weiter aus. Gemeinsam mit dem Lehrkräfteteam werden von Nationalpark-Rangerinnen Programme über Lebensräume, Ökologie und Artenvielfalt im Schutzgebiet ausgearbeitet. Sie sind zum Teil fächerübergreifend und finden in der Schule, aber zum Großteil auch im Auwald und an den Gewässern statt.

Schon seit etlichen Jahren gibt es eine intensive Zusammenarbeit mit der **NÖ Informatikmittelschule Orth/Donau**. Artenschutzmaßnahmen für die Europäische Sumpfschildkröte und die jährliche Betreuung des Amphibienzauns an der Orther Uferstraße laufen erfolgreich. Weitere Themen wurden zu Fledermäusen, Seeadler und Donau-Kammolch bearbeitet. Auch haben sich die Schülerinnen und Schüler bereits bei mehreren Großveranstaltungen mit eigenen Programmpunkten eingebracht sowie auf dem Auerlebnissgelände Schlossinsel mit dem Bau von Vogelnisthilfen und der Mitarbeit am neuen „Walddickicht“ für Kinder Tatkraft bewiesen. 2018 erhielt die Schule für ihre Forschungstätigkeit im Rahmen der Partnerschaft mit dem Nationalpark Donau-Auen vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung das Young Science-Gütesiegel verliehen.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at